Artikel vom 26.04.2019

Europawahl

Webers Masterplan gegen Krebs

Der Spitzenkandidat zur Europawahl, Manfred Weber, sagt Krebs den Kampf an. Gemeinsam mit führenden Krebsforschern aus ganz Europa hat er seinen Masterplan gegen Krebs erarbeitet und vorgestellt. Weber: „40 Prozent von uns allen werden im Laufe unseres Lebens selbst mit Krebs konfrontiert sein. Für die meisten von uns gibt es auch jetzt gerade jemanden in der Familie oder einen Bekannten, der an Krebs erkrankt ist. Ein Schicksal, mit dem wir uns nicht abfinden dürfen und werden."

Weber, der das Amt des Kommissionspräsidenten anstrebt, will die politischen Rahmenbedingungen setzen, damit Forschung zielgenauer und durchschlagskräftiger arbeiten kann. „Das wird nur gelingen, wenn wir Europäer den Kampf gegen Krebs gemeinsam aufnehmen und die Krebsbekämpfung ein europäischer Schwerpunkt in den kommenden Jahren wird", so der Spitzenkandidat.

Weber will vorhandenes Fachwissen und Kompetenzen auf dem Gebiet der Krebsforschung besser bündeln, um die Überlebensrate von Patienten mit schlechter Prognose zu verdoppeln. Dazu sollen Prävention, Früherkennung und Vorsorge mit personalisierter Medizin kombiniert werden. Ein Ziel sei, bis zum Jahr 2030 90 Prozent der erkrankten Kinder heilen zu können.

„In Europa haben wir bereits alles, was wir dafür brauchen: Kluge Köpfe, einen starken Antrieb, Ressourcen, Erfindergeist und gefestigte Werte. Wir müssen uns nur zusammentun. Gerade wenn

wir nicht nur über Innovation reden, sondern uns ehrgeizige Ziele setzen, können wir das Leben von Millionen Europäern spürbar verbessern", so Weber: „Lasst uns mit einem zehnstufigen Europäischen Masterplan gemeinsam den Kampf gegen den Krebs aufnehmen!"

Den zehnstufigen Europäischen Masterplan gegen Krebs finden Sie hier PDF .